Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 39 (1913)

Heft: 14

Artikel: Frühlingsahnen
Autor: Feuer, Johannis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-445412

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich schnüffle in der Luft herum mit sehr verschnupster Aase und fühle mich als Publikum in einer neuen Phase.

Der Winter ist nun alsgemach vorbei und abgeleiert und unter manch verschwiegnem Dach wird Liebeslenz geseiert.

Srühlingsahnen

Die Bäume schlagen mächtig aus; das sind' ich selbstverständlich, und auf der Wiese, hinterm Saus, riechts intensiv und ländlich.

Natur wird allenthalben wach und will sich lenzlich zeigen. Die Nathen sithen auf dem Dach, die Näthchen an den Sweigen. Die Zieste sind noch sehr gestückt und solglich steif und eckig. Ein Täuberich tut wie verrückt; die Straßen sind' ich dreckig.

Um kurz zu sein: es zeigt sich, 100 man hinblickt etwas brenzlich. Und riechen tut es ebenso naturgemäß, wie lenzlich. Johannis Seuer

21drianopel



Ging auch verloren Blut und Geld — wenn nur der neue "Bläh" jeht hält!